



Veranstaltungsreihe „Ostbelgien und Du“: Zukunftsprojekt „Kompetenzen anerkennen“

## Wie können wir im Laufe des Lebens erworbenes Wissen zertifizieren?

Viele „Geringqualifizierte“ haben im Berufsleben Kenntnisse erworben, die sie nicht nachweisen können: Ihnen fehlt das Zertifikat oder der Bildungsabschluss. Am 21. Oktober diskutierten rund 60 Akteure über ein ostbelgisches Anerkennungssystem.

Wissen, das wir außerhalb der klassischen Bildungswege erwerben, wird weder erfasst noch zertifiziert, obwohl es für unseren beruflichen Werdegang und die Arbeitgeber von großer Bedeutung ist. Sie brauchen Fachkräfte, können aber oft die Kenntnisse der Bewerber nicht einschätzen. Wie kann man diese Kompetenzen sichtbar machen und anerkennen? So können Berufswechsler, Wiedereinsteiger, ältere Erwerbstätige, Geringqualifizierte und Migranten beim Jobwechsel oder auf dem weiteren Bildungsweg davon profitieren.

Insgesamt 60 Vertreter aus unterschiedlichsten Bildungssegmenten, Gewerkschaften und Arbeitgeber waren zur Auftaktveranstaltung gekommen, um Best-Practices zu hören und Ideen und Kriterien für ein Anerkennungssystem in Ostbelgien zu sammeln.



## Herausforderungen und Best-Practices aus dem Ausland

Der Rat der Europäischen Union hat die Mitgliedstaaten aufgefordert, Anerkennungssysteme für diese Kompetenzen zu schaffen. Dr. Patrick Werquin, Professor am CNAM (Conservatoire national des arts et métiers) in Paris erläuterte den internationalen Kontext, die Ziele und die Herausforderungen der Einstufung und Anerkennung von nicht-formal und informell erworbenen Kompetenzen. Außerdem gab er wertvolle Tipps zur Umsetzung in Ostbelgien.

4 Kurzreferate gaben einen Überblick über bestehende Anerkennungssysteme in der Französischen Gemeinschaft, Flandern und Luxemburg und ein Pilotprojekt in Deutschland. Im Nachmittag folgte die Vorstellung eines interessanten Best-Practice-Beispiels aus Österreich. Referentin war Frau Renate Spitzbart von der Volkshochschule Linz.

Gemeinsam mit anderen Einrichtungen entwickelte sie das preisgekrönte Projekt „Du kannst was!“. Sie erklärte, wie es gelang, seit 2011 rund 517 Menschen über ein durchdachtes Anerkennungsverfahren zu einem anerkannten Lehrabschluss zu bringen.



## Ansätze in Ostbelgien und Bedürfnisse der Unternehmen

Christina Schimanski, Leiterin des Projekts „Kompetenzen anerkennen“ in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, analysierte die zahlreichen Anerkennungsansätze von nicht-formal und informell erworbenen Kompetenzen in Ostbelgien. Ihr Fazit: Es fehlt noch an Systematisierung und Standardisierung.

Ihre Umfrage bei hiesigen Unternehmen und Innungen zum Qualifizierungs- und Arbeitskräftebedarf machte deutlich, dass Unternehmen viele geringqualifizierte Fachkräfte beschäftigen und einen Mangel an Fachkräften verzeichnen.

Die Mehrheit der Unternehmen sah die Einführung von Zertifizierungsverfahren allerdings kritisch, da eine kurze Probezeit zur Einschätzung der Fähigkeiten eines Bewerbers ausreiche. Einige Unternehmen sehen Zertifizierungsverfahren als Chance für die Mitarbeiter, zu einem anerkannten Abschluss zu kommen. Eine Großbäckerei hielt Zertifizierungsverfahren für sinnvoll im Hinblick auf die Einführung von Hilfsberufen, wie Hilfsbäcker oder Hilfskonditor.

Die Präsentationen der Referenten finden Sie im Downloadbereich.

Die Veranstaltung war Teil der Reihe „Ostbelgien und Du“. Sie zeigt, wie die Zukunftsprojekte des Regionalen Entwicklungskonzepts jeden von uns betreffen.

## **Ansprechpartner**

### **Ministerium der DG**

#### **Christina Schimanski**

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 789 650

[christina.schimanski@dgov.be](mailto:christina.schimanski@dgov.be)

[Webseite](#)

---

## **Downloads**

Kompetenzen anerkennen: Brigitte Bever, Luxemburg.ppt [1,03 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Nathalie Druine, Flandern.pptx [2,23 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Alain Kock, Französische Gemeinschaft.pptx [0,8 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Andrea Oehme, westdeutscher Handelskammertag.pptx [0,26 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Christina Schimanski, Ministerium der DG.pptx [1,63 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Renate Spitzbart, Volkshochschule Linz.pptx [2,12 MB]

---

Kompetenzen anerkennen: Patrick Werquin, Conservatoire art et métiers Paris.pptx [1,26 MB]

---

## **Artikel**

Neue Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du: DG stellt Zukunftsprojekte des REK vor

---